



Eigentlich ist es doch ein Wahnsinn, wie rasant sich gerade im digitalen Zeitalter die Welt verändert. Früher musste ich losfahren, wenn ich mir etwas zum Anziehen, ein Buch oder auch Möbel kaufen wollte. Heute geht das mit zwei, drei Klicks im Internet. Wobei, die von mir gekauften Sachen, müssen ja trotzdem von irgendjemanden rausgesucht, zusammengestellt, verpackt und an mich verschickt werden. Und genau das verstehen Fachleute unter dem Begriff "Intralogistik". In Hannover findet derzeit (19.-23.05.) die Weltleitmesse für den Bereich Intralogistik statt und wir haben uns hier einmal umgeschaut.

Leadin

Eigentlich ist es doch ein Wahnsinn, wie rasant sich gerade im digitalen Zeitalter die Welt verändert. Früher musste ich losfahren, wenn ich mir etwas zum Anziehen, ein Buch oder auch Möbel kaufen wollte. Heute geht das mit zwei, drei Klicks im Internet. Wobei, die von mir gekauften Sachen, müssen ja trotzdem von irgendjemanden rausgesucht, zusammengestellt, verpackt und an mich verschickt werden. Und genau das verstehen Fachleute unter dem Begriff "Intralogistik". In Hannover findet derzeit (19.-23.05.) die Weltleitmesse für den Bereich Intralogistik statt und wir haben uns hier einmal umgeschaut.

Atmo

Es ist ein Kräftemessen der Branche. Gabelstapler werden demonstriert, genauso wie automatische Packsysteme oder Anlagen, die einen Überkopf-Transport ermöglichen. Das alles gehört zur Intralogistik.

O-Ton

So Andreas Gruchow, Vorstandsmitglied der Deutschen Messe AG. Und die Intralogistik verändert sich. Räume werden besser genutzt, alles wird effizienter und vieles automatisiert. Die Ferag AG, aus der Schweiz, ist zum ersten Mal auf der CeMAT vertreten. Enrico Caruso über die Demonstration am Messestand - es geht zum einen um ein Überkopf-Transportsystem, das zudem individuell und automatisch gesteuert werden kann. So könnte es beispielsweise nach einer Online-Bestellung laufen.

O-Ton

Wenn man in die Läger von Versandhäusern schaut, dann stehen hier riesige, manchmal bis zu zwanzig Meter hohe Regale. Auch hier sollen Waren zukünftig automatisch kommissioniert werden können. Der RackRacer kann helfen. Er klettert durch Regale und sucht alle bestellten Teile zusammen. Guido Follert vom Fraunhofer Institut mit einem Praxisbeispiel.

O-Ton

Das Unternehmen STILL stellt auf der Weltleitmesse für die Intralogistik den cubeXX vor - ein hochmoderner Gabelstapler, in dem eigentlich sechs unterschiedliche Geräte vereint sind. Effizienz spielt eine enorme Rolle in der Branche, so Thomas Fischer.

O-Ton

1.025 Aussteller aus 43 Ländern sind auf der CeMAT 2014 vertreten. Lösungsvorschläge für die Intralogistik gibt es von allen Seiten, so auch von der TOYOTA Material Handling Deutschland GmbH, Volker Sandmann zum Thema Automatisierung.

O-Ton

Noch funktioniert aber in der Intralogistik längst nicht alles vollautomatisch und das wird sich sicher so schnell auch nicht ändern. Diese beiden Gabelstaplerfahrer wird's wahrscheinlich freuen, denn der Spaß bei der Arbeit ist ihnen sichtlich anzumerken.

Atmo